

Saale-Zeitung.

Bezugspreis

Mr Halle vierteljährlich 2,50 M., bei

die die Redaktion verantwortlich;

Hauptredaktion: Redaktion Nr. 232. - Expedition Nr. 170.

Verantwortlicher Inhaber.

Anzeigen werden die Spaltenzahl oder dem

Nr. 560. Halle a. d. Saale, Freitag, den 30. November 1900. 1900.

57 Initiativanträge.

Von parlamentarischer Seite wird uns geschrieben: So viel selbständige Anträge der Parteien, wie diesmal, sind...

Probe auf die Widerstandsfähigkeit der Regierung in dieser Sache nicht geringer erschienen. Ebenso wenig darf die Frage...

Die Denkmalsentwürfe in Tangermünde.

Als Anlaß der feterlichen Entfaltung des vom Kaiser der Stadt Tangermünde gesendeten Standbildes...

Schutzflüssigkeit Bestimmungen.

Bu dem Nachdruck, der, wie wir schon im Beiratsrat des

Die Welt will Neues. Aber auch alte Anträge behalten ihr

Schon frühzeitig ordneten sich die Innungen, Arbeitervereine

Die neue neue Fürstentitel sollen nach der „Norddeut.

Wiederholt hervorgerufen ist auch der Wunsch nach kaufmännischen

Er freute sich, daß der heutige Tag Gelegenheit gegeben habe,

Die „Norddeut. Ztg.“ es überaus dankbar findet, daß die

Die Debatten über die Wörferreform, die an einen agrarischen

Um 1/2 Uhr erfolgte die Abreise des Kaisers nach Berlin.

Deutsches Reich.

Der Nordd. Allg. Zeitung zufolge ist Prinz Salin von dem 2. Garde-Infanterie-Regiment an Stelle des

Der „Norddeut. Ztg.“ zufolge ist Prinz Salin von dem 2. Garde-Infanterie-Regiment an Stelle des

Der „Norddeut. Ztg.“ zufolge ist Prinz Salin von dem 2. Garde-Infanterie-Regiment an Stelle des

Der „Norddeut. Ztg.“ zufolge ist Prinz Salin von dem 2. Garde-Infanterie-Regiment an Stelle des

Der „Norddeut. Ztg.“ zufolge ist Prinz Salin von dem 2. Garde-Infanterie-Regiment an Stelle des

Der „Norddeut. Ztg.“ zufolge ist Prinz Salin von dem 2. Garde-Infanterie-Regiment an Stelle des

Parlamentarische.

* Beschlüsse von dem bis zur letzten der Ansicht, daß dem Reichstag die besten Session auf die Vorlage in betreff der Revision des Krankenversicherungsgesetzes gemacht werden würde. Wie wir hören, sind die Vorarbeiten noch nicht so weit gediehen, daß der Reichstag noch in dieser Session mit dieser Frage befaßt werden kann. Dies wird frühestens in der nächsten Session geschehen können. Damit wird die Frage über die Zukunft der freien Hilfskassen hinausgeschoben.

* Der braunschweigische Landtag nahm ein Gesetz, bez. den Kontraktbruch der landwirtschaftlichen Arbeiter, an.

* Der Senatorenrat des Reichstags beschloß, den Beginn der ersten Sitzungsperiode auf den 10. Dezember festzusetzen.

* Am Senatorenrat des Reichstags hielt gestern Präsident Graf Bismarck mit, daß in der Presse über den Empfang des Reichstagspräsidenten bei dem Kaiser gerade das Gegenteil von dem, was wirklich war, berichtet worden sei. Der Kaiser habe nicht Generaluniform, sondern Garde-Uniform getragen. Auch von dem dem Kaiser in den Mund gelegten Ausrufungen sei keine einzige gefolgt. Der Kaiser habe überhaupt nicht das politische Gebiet getrefft, sondern nur Fragen nach den Landesverhältnissen der drei Mitglieder des Präsidiums gesehn. Abg. Villing gab seiner Enttäuschung darüber Ausdruck, daß ein Parlamentarischer Reichstag so sehr der Öffentlichkeit im Reichstag schuldig sei, den betreffenden Reporter müsse das Handwort gelegt werden. Präsident Graf Bismarck erklärte, er könne nichts gegen solche Berichterstattung thun. Er habe nur einen Reporter empfangen und diesen kurz mitgeteilt, daß der Kaiser sich im Reichstag befindet. Abg. Villing war der Meinung, der betreffende Reporter müsse aus dem Reichstag geworfen werden. — Es scheint so ein sehr heftiger Streit zu sein, der Herr Villing.

* Der Bundesrat überließ in seiner heutigen Sitzung a) den Antrag Agens, bez. die Einführung von Verbindungen nach § 4 des Invalidenversicherungsgesetzes; b) den Antrag Hubers bez. die Vermeidung der Konkurrenz des Bundesrats mit dem Reichsversicherungsamt; c) den Entwurf einer Verordnung über die Gerichtsbarkeit der deutschen Konsuln in Neapel; d) eine Denkschrift über die Ausübung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Auslieferungs- u. d) die Uebereinstimmung der Klammern und Abgrenzung der Schutzbereiche in 1897/98 und 1898 den zuletzten Auslieferungs- u. d) ferner Kenntnis von einer Uebereinstimmung der Klammern und Bestimmungen der Reichsversicherungsverwaltung nach dem Stande vom 20. September 1900 und ferner dem Auslieferungs- u. d) den Entwurf eines Gesetzes für Straf-Verordnungen, bez. den Verkauf von Waffensachen in den überseeischen Besitz-Nord und Süd-See.

* Dem Reichstags ging ein Gesetzentwurf, bez. die Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und Befreiung von Reichshilfe im Seere, zu. Ferner ein Antrag Albrecht (Soz.) und Genossen, bez. eine Reihe von Bestimmungen zum Schutz von Arbeitern.

Bewaltung und Reichstags.

* Die „Reichsblätter“ Abg. Sig.“ erhält die Mitteilung, daß Graf Bismarck einem bekannten Politiker gegenüber freimütig sein behobtes Bedauern über das missliche Verbot der Ausübung der Handels- und einer Korrespondenz am Auftrage ausdrückte. Aus der Art, wie der Reichstagskammer, der offenbar allen öffentlichen Vorgängen, auch geringfügigen, Bedeutung schenkt, sich über diesen politischen Begriff nicht über das durch den Sternberg-Prozess entstandene Verbot einig Berliner Polizeibehörde äußerte, geht klar hervor, daß der neue Korridor ein Feind aller bürokratischen Eingriffe ist und politische Erfolge sein. Mit einem wiederholenden „aus sich anders werden“, welches mit großer Entschiedenheit ausgesprochen wurde, hob Graf Bismarck dieses Thema verlassen. — Hoffen wir, daß es endlich anders wird.

* Bei den kommunikativen Verhandlungen, die auf Veranlassung des Reichstags in der Eisenbahn- u. d) Eisenbahn mit feststehen sollen, wird es sich hauptsächlich um die Einrichtung zur Sicherung der Güter auf Strecken mit hartem Verkehr, um die Bauart der Durchgangswagen und um die Wagenbeleuchtung handeln. Zur Förderung der Angelegenheit und zur Klärung der schwierigen zur Erörterung stehenden Punkte sind die beteiligten Bundesregierungen erucht worden, sich noch vor der Konferenz zunächst über eine Reihe technischer Vorfragen zu äußern. Außerdem sollen zwei schon früher vom Reichs Eisenbahnamt angelegte Fragen: die Verbringung der Gefährden, die dem Subpersonal durch Anstoßen an feste, neben dem Gleisen stehende Gegenstände drohen, und die Einführung einer selbstthätigen Wagenkupplung zur Veranlassung gezogen werden.

* Die Direktion des Vormünder Stadttheaters wird wegen des Verbots der Ausübung von Schiller's „Maria Stuart“ am Totenontag die Entschädigungsklage gegen den Reichs Eisenbahnminister einreichen. Sie hält das Verbot für rechtsunfähig, weil der Totenontag zwar kirchlich ein evangelisches Fest, aber für den Staat ein gewöhnlicher Sonntag sei.

Wirtschaftspolitische.

* Die Stadteverordneten von Danzig nahmen gestern einstimmig eine über längere Verhandlung mit der Staatsregierung eingebrachte Maßnahmsvorlage an, welche aus holländischen Mitteln 1000 Mark bereit stellt zu einem größeren Eisenverarbeitungsprojekte für weiches der Staat, das Reich und die Gemeinde je ein Drittel der Kosten übernehmen, während die Eisenbahnverwaltung auf eigene Kosten eine Bahnverbindung mit den neuen Anlagen, auf zwei Millionen veranschlagt, herstellen wird.

See- und Flotte.

* Der „Kreuzzeitung“ zufolge verließ der Kaiser dem Hauptmann Kremfow von der schweren Feldartillerieabteilung für sein Verhalten vor den Bettagsforts den Orden pour le mérite.

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Enale-Sitzg.)

10. Sitzung vom 29. November, 1 Uhr. Das Haus ist sehr zahlreich besetzt. Am Bundesratspräsidenten Graf v. Posadowsky, Freiherr v. Heintzenberg u. a.

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Beratung des Gesetzes über die privaten Versicherungen.

Abg. Dr. Dörfel (Centr.): Wenn das Versicherungswesen in Deutschland im allgemeinen ein solches ist, so hat der Reichstag doch wiederholt schon eine einheitliche Regelung der Versicherungen angestrebt. Der Entwurf bringt uns nun in großen und ganzen ein einheitliches, wohlgeordnetes Versicherungswesen. Redner macht jedoch einige Ausstellungen.

Abg. Calver (Soz.): Der Tag zur Verwirklichung der Versicherung ist unbestritten, bedauerlich ist es nur, daß sich die Verwirklichung in engen partikularen Grenzen hält. Eine Ver-

wirklichungsgesellschaft ist um so feilsamst möglich, je näher das Gebiet ihrer Tätigkeit ist. Hier sollte der Grundlagstellung einheitliche Reichsversicherungen, die einheitliche Reichsversicherungsanstalt. Dazu ist allerdings sehr keine Aussicht. Die Vorlage enthält eine Reihe von Bestimmungen, welche geordnet sind, die positive Tätigkeit der Gesellschaften lahm zu legen und sie von dem guten Willen der Versicherungsböden abhängig zu machen. Redner ist Reichsversicherungen, wie sie in der letzten Zeit hier und da gegründet worden sind, nicht auch unter den Nachbetrachtungen des Gesetzes gebracht worden. Auch das Unternehmungskosten der Gesellschaften wird durch die Vorlage lahm gelegt. Wir werden sie daher a limine abschneiden, da man hier durch eine Hinterlist das erreichen will, was man durch die Sachverhältnisse nicht erreichen konnte. (Lachen d. Soz.) Das besteht sich doch ganz von selbst. Das Bestehen des Bundesrats gegen die Verwirklichung ist durchaus unüberwindlich. Die Forderung des Reichs „Reichsversicherung“ konnten wir in das Gesetz nicht aufnehmen, da dieser Begriff kein feststehender ist. Die Ansicht, die anderen Organisationen gegenüber einheitlich sein, muß natürlich auch Gesellschaften gegenüber eingeführt werden. Die Versicherungen sind aber einheitlich, die Reichsversicherung anzunehmen, aber ich wiederhole, daß dies unmöglich erscheint. In der Frage der Verwirklichung wollte sich der Entwurf absichtlich neutral verhalten.

Abg. Rühl (Centr.): Der Abg. Calver, der doch ein großer Freund der Versicherung ist, hat sich sehr bedauert, indem er vertritt, wie sehr er die nachfolgenden fürchtet. Die Besorgnisse des Bundesrats bezüglich der Gesellschaften werden durch die Erklärung des Regierungskommissars wohl zu kurz sein. Gleicht schließlich die erste Lesung. Die Vorlage wird einer Kommission von 21 Mitgliedern überwiesen.

Das Haus verlegt sich.

Nächste Sitzung: Freitag 1 Uhr (Beratung der Denkschrift über die Auslieferung; Antrag Albrecht bez. Änderungen des Gerichtsverfahrens in Verbindung mit dem baltischen Thema behandelnden Antrag Lehmann.)

Ausland.

Präsident Krüger kommt nach Berlin.

Eine überaus frühe Ankunft aus Paris; Präsident Krüger hat sich entschlossen von Paris nach Berlin zu reisen. Die Nachricht wird zwar in vorläufiger Form, aber doch von verschiedenen Seiten verbreitet, so daß an ihrer Richtigkeit kaum zu zweifeln ist. Verschiedene Quellen wissen auch bereits Details über die bevorstehende Reise zu berichten. So meldet die „Rein. Zig.“, Präsident Krüger werde am Sonntag in Köln eintreffen und am Montag die Reise nach Berlin fortsetzen. Ueber die Pläne und die Absichten Krügers, die Einsetzung eines Schiedsgerichts durchzusetzen, schreibt die „Rein. Zig.“, indes ebenfalls nicht daran, daß das große Münchener Gebot über fast alle seine Reisen als ein unumkehrbares Verbot, sich an unheimliche Handlungen ansetzen zu müssen. Seit jener Zeit haben sich die Verhältnisse nicht zum Guten geändert, der ist das Gegenteil eingetreten. Die geschäftlichen Verbindungen und die Befreiung der militärischen und diplomatischen Missionen in Transvaal, die Erklärung der Einverleibung der Republik durch Roberts, die Krankheit des Jaren, das alles seien Momente, die eine derartige Forderung noch an sich nicht so leicht machen als damals. Wenn nur noch von militärischen Möglichkeiten gesprochen werde, die Präsident Krüger seine jene Umgebung in Rechnung ziehen, so dürften sie sich über die Aufnahmefähigkeit, die ihrer Pläne in Berlin wartet. In dieser offiziellen Umgebung ist bereits ausgesprochen, daß Präsident Krüger in Berlin keine Hilfe zu erwarten hat. Nicht zuletzt nicht daran, daß das große Oberhaupt der Büren überall wo es sich auf dem deutschen Boden zeigt, wird wir, und daß die Sympathiebeziehungen in Deutschland hinter denen in Paris und Marzelle nicht zurückgehen werden, aber wir wissen etwas sicher, daß die Reise Krüger's nach Berlin die Politik des Deutschen Reiches nicht beeinflussen wird. Sein Besuch in Berlin wird einen praktischen Erfolg nicht haben. Erwähnt sei noch, daß Krüger an der Fahrt über Magdeburg kommen und dort voraussichtlich am Montag nachmittags eintreffen und übernachten wird.

Der südafrikanische Krieg.

Die Engländer haben augenscheinlich große Anstrengungen zu verbinden. Sie haben die Einfall Dews in die Kapkolonie zu verhindern. Sie haben verschiedene, angeblich vortheilhafte Operationen unternommen und es ist zu erwarten, in der nächsten Zeit wird sich sehr lebhaft ein Kampf zwischen dem Reich und dem Dews in der Kapkolonie zu entwickeln. Es werden über diese Vorgänge von englischer Seite folgende Mittheilungen verbreitet:

Stadthall, 28. Nov. (Mentz-Meldung.) Durch einen erfolgreichen Einsatz ist es General Buller gelungen, Dews in der Front zu fassen und sich zu öffnen und den Dews zu fassen.

Durban, 29. Nov. Feldmarschall Roberts telegraphirt: Dews hat sich auf seinem Marsche nach Dews dorp bei Durban in seiner Stellung, griff sie aber nicht nachdrücklich an und verlor dabei 3 Mann. Oberst Lummer griff 500 Büren nordöstlich von Degenbrunn an und umging ihre rechte Flanke. Die Büren zogen sich zurück und ließen 3 Tode auf dem Platze. Eine andere englische Abteilung marschierte am 28. Nov. nach Middelburg und fand die Büren in harter Stellung an. Dews hat einen schweren Verlust erlitten, die feindliche Hauptmacht von den Scots Guards genommen. Die Engländer hatten 2 Tode, darunter ein Leutnant, und 3 Verwundete, darunter ein Major.

Eine weitere Depesche des Feldmarschalls Roberts aus Johannesburg vom 28. d. meldet, Dews dorp wurde am 21. d. von den Büren angegriffen und am 24. d. übergeben, aber am 26. durch General Buller wieder befestigt. Krug verlor jetzt die Büren.

Das Nachrichten-„Bureau“ meldet vom 27. Nov.: Die Truppen des Oberst Buller, welche unter dem Oberbefehl des Generals Buller in der Abtheilung des Obersten Buller zusammen operierten, hatten heute wieder die Befreiung von Dews in der Kapkolonie auf ein Heiliges Gesetz zu führen. Der Oberst Buller hat eine feindliche Batterie mit einem Panzergeschütz, der bei Dews dorp von den Büren erbeutet worden war. Die Büren waren augenscheinlich völlig überfordert (?). Präsident Steyn und Dews brachen eilig nach Stellen auf. Die Engländer nahmen zwei Wagen mit Lebensmitteln und Vieh weg, bezügelten dreihundert weitere feindliche Pferde. Die feindliche Batterie besteht aus einem Sergeanten, drei Mann, und sechs Mann, die verwendet

Bermischtes.

Feuer im Artilleriedepot. Gestern nachmittags um 4 Uhr brach der Feuer...
Wienburg. Aus Wien wird über den Laufen auf der Insel...

Wetter-Ansichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. 1. Dezember: Wolfig, bedeckt, Niederflige. Windig.

Table with 2 columns: Station Name, Date. Includes 'Meteorologische Station an Halle' and 'Bericht des Berliner Wetterbureau'.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Mannfeldsche Gewerkschaft. Gutem Vernehmen nach ist der neue Georgi-Schacht bei Wamben...

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof zu Halle.

Table with 2 columns: Item Name, Price. Lists various types of cattle and their market prices.

Industrie-Aktien.

Table with 2 columns: Company Name, Price. Lists various industrial companies and their stock prices.

Leipziger Börse, 29. November.

Table with 2 columns: Market Index, Price. Shows the closing prices for various market indices in Leipzig.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Hamburg, 29. Nov. Weizen loco ruhig, loco holsteinischer...
Paris, 29. Nov. (Schlussbericht). Rüböl behauptet. Nov. 74,50, Dez. 74,25.

London, 29. Nov. Chienpapier ord. 8h. 9d., raff. 9h. - d.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).

Table with 2 columns: Location, Water Level. Lists water levels for various locations like Alster, Binnenhafen, etc.

Moldau, Inscr. Eger. Elbe. Nov. [Fall] Woch. [Fall] Woch.

Table with 2 columns: Location, Water Level. Lists water levels for Moldau, Inscr. Eger, Elbe.

Aussig, 29. Nov. Von den oberen Plätzen werden 19cm Fall gemeldet.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. Aken, 29. Nov. Eilkahn 2146 Stm. Beltrich, Eilkahn 364 Stm. Krohn sind heute hier eingetroffen.

Berliner Börse vom 29. November.

(Ergänzung zu den Notierungen in gestr. Abdruck.)

Bank-Disconto.

Table with 2 columns: Location, Rate. Lists bank discount rates for Berlin, Amsterdam, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table with 2 columns: Bond Name, Price. Lists prices for various German government bonds.

Anleihen.

Table with 2 columns: Bond Name, Price. Lists prices for various bonds.

Deutsche Eisenb.-Prior.-Ob.

Table with 2 columns: Bond Name, Price. Lists prices for various railway bonds.

Eisenb.-Prior.-Ob.

Table with 2 columns: Bond Name, Price. Lists prices for various railway bonds.

Leipziger Börse, 29. November.

Table with 2 columns: Market Index, Price. Shows the closing prices for various market indices in Leipzig.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Paris, 29. Nov. (Schlussbericht). Rüböl behauptet. Nov. 74,50, Dez. 74,25.

London, 29. Nov. Chienpapier ord. 8h. 9d., raff. 9h. - d.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null).

Table with 2 columns: Location, Water Level. Lists water levels for various locations like Alster, Binnenhafen, etc.

Moldau, Inscr. Eger. Elbe. Nov. [Fall] Woch. [Fall] Woch.

Table with 2 columns: Location, Water Level. Lists water levels for Moldau, Inscr. Eger, Elbe.

Aussig, 29. Nov. Von den oberen Plätzen werden 19cm Fall gemeldet.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. Aken, 29. Nov. Eilkahn 2146 Stm. Beltrich, Eilkahn 364 Stm. Krohn sind heute hier eingetroffen.

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbr.

Table with 2 columns: Bond Name, Price. Lists prices for various mortgage bonds.

Bergerw.-u. Hütten-Ges.

Table with 2 columns: Company Name, Price. Lists prices for various mining and iron works.

Bank-Aktion.

Table with 2 columns: Bank Name, Price. Lists prices for various banks.

Leipziger Börse, 29. November.

Table with 2 columns: Market Index, Price. Shows the closing prices for various market indices in Leipzig.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.

Leipziger Börse, 29. November (continued).

Table with 2 columns: Market Index, Price. Continuation of the Leipzig market report.